



Senioren wünschen sich ein schnurloses Telefon mit akustischer Ladeanzeige, Schnelltaste und bedarfsgerechter individueller Unterstützung

Wenn man heute ein neues Telefon kauft, dann häufig, weil man sein schnurgebundenes Telefon durch ein schnurloses Gerät ersetzen oder weil man gerne ein zusätzliches Telefon zur Verfügung haben möchte. Angesichts der Marktfülle ist es allerdings nicht einfach, ein Gerät zu finden, das wirklich praktisch ist.

Bei näherem Hinsehen stellt sich nicht jedes schnurlos Gerät als nutzerfreundlich heraus. Dabei ist es weniger die Funktionsvielfalt, die in einer aktuellen Befragung bei 207 Seniorinnen und Senioren kritisiert wird, sondern allem voran das schlecht erkennbare Display und die Gebrauchsanleitung. 40 % der Befragten finden, dass die Informationen auf dem Display schlecht erkennbar sind, und 30 % finden, dass die Gebrauchsanleitung nicht gut genug ist. Fast ebenso viele haben Schwierigkeiten mit selten benutzten Funktionen, z. B. beim Ändern von Grundeinstellungen.

Aufgrund dieser und anderer Erfahrungen haben Seniorinnen und Senioren ein lange Liste von Wünschen an ein neues Telefon. Bei der technischen Ausstattung steht eine akustische Ladeanzeige, die die optische ergänzt, ganz oben. Fast 60 % der Befragten wünschen sich dieses Ausstattungsmerkmal. Aber auch eine Kurzwahltaste (Schnell-taste), ein lauter bzw. nach individuellen Vorstellungen einstellbarer Klingelton und ein Lautsprecher werden von der Mehrheit gewünscht. Zu diesen Wünschen an die Technik kommen ferner Wünsche zum Kauf und an eine laufende Unterstützung. So geben 50 % der Befragten an, dass sie die Gebrauchsanleitung und 40 %, dass sie das Telefon gerne vor dem Kauf ausprobieren möchten. Fast ebenso viele wünschen sich eine Unterstützung bei der Inbetriebnahme und einen Ansprechpartner bei später auftretenden Problemen.

Mit einem an diese Wünsche und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren ausgerichteten Produktangebot der Hersteller und einem ergänzenden Angebot des Handels an Information, Beratung und Betreuung auch über den Kauf hinaus könnte älteren Menschen der Zugang zu modernen Technologien deutlich erleichtert und die Lebensqualität erhöht werden.

■
Institut für
Haushaltstechnik und
Ökotrophologie
Dr. Elvira D. Baier

■
Ringstraße 33
D-85402 Kranzberg

■
☎ (0 81 66) 68 40 16
📠 (0 81 66) 68 40 17
www.ihoe.de

Die aufgeführten Ergebnisse wurden im Rahmen des Projekts „Bedürfnisse älterer Menschen als Konsumenten – Verbesserung der Information über seniorengerechte technische Produkte im Haushalt“ (VISP-Projekt) ermittelt, das am ihoe Dr. Baier durchgeführt und vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft gefördert wird. Das Projekt wird Ende Mai 2006 mit der Veröffentlichung einer Verbraucherbrochure abgeschlossen. Der erste Ergebnisbericht kann unter dem Titel „Erhebung der spezifischen Probleme und Wünsche von Senioren und Seniorinnen zu ausgewählten technischen Produkten“ auf den Seiten www.ihoe.de, www.bagso.de und www.verbraucherministerium.de heruntergeladen werden.

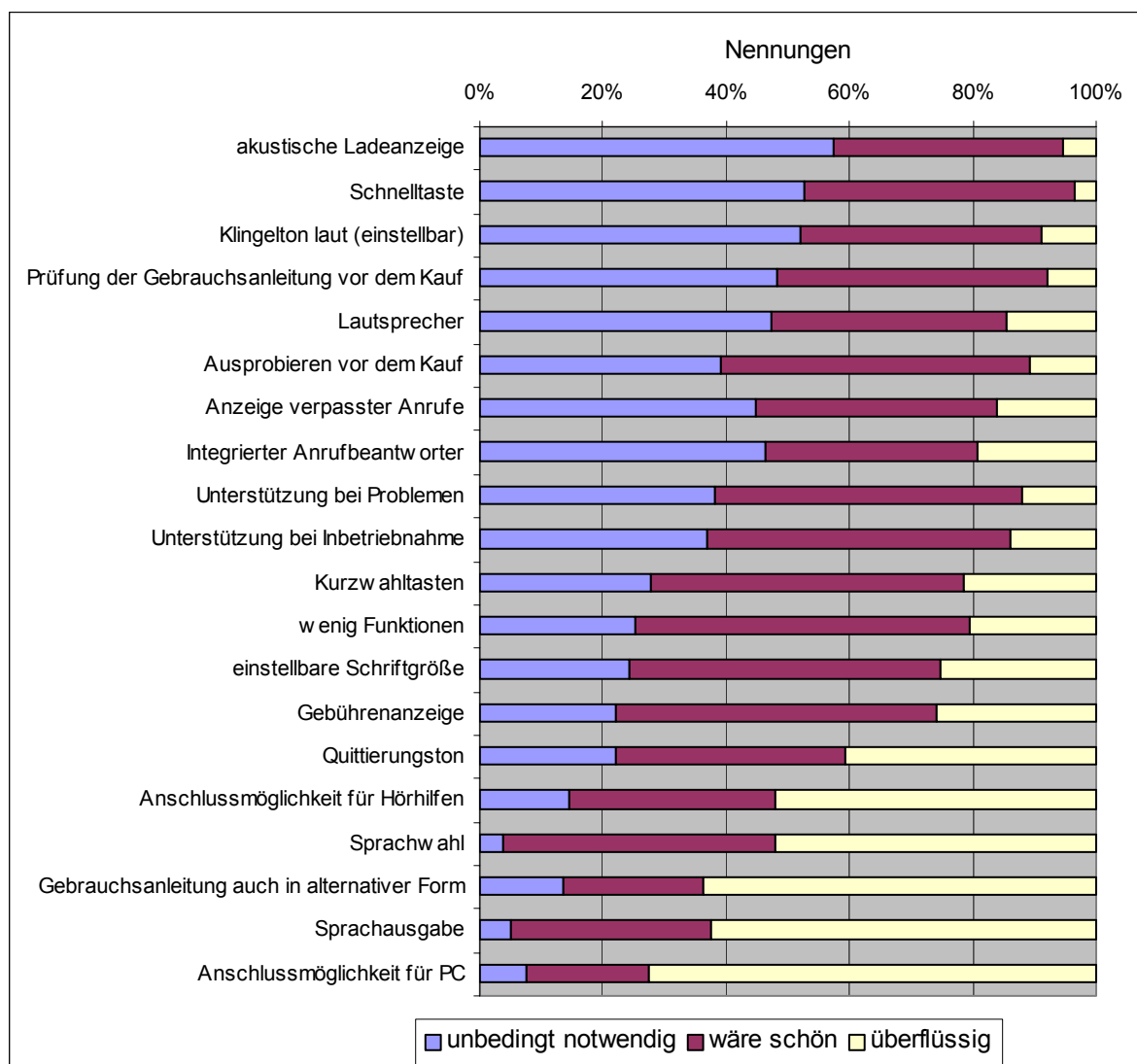


Abbildung: Wünsche zum Telefon

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung ist Dr. Elvira D. Baier, Tel: 08166-684016, email: elvira.baier@ihoe.de